Technisches Merkblatt

GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll

Die Marke der Profis

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Farbe	Liter/Gebinde	Gebinde/Pal.
7133115	hellgelb	15	24

Produktbeschreibung:

GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll ist eine verarbeitungsfertig eingestellte, flüssige Grundierung auf Dispersionsbasis zur Vorbehandlung von Putzuntergründen für den Innenbereich. Das Produkt dient als Voranstrich bei stark saugendem Mauerwerk. Das Produkt verhindert einen zu schnellen Wasserentzug (“Aufbrennen”) beim nachfolgenden Beschichten mit Gips- und Kalkgipsputzen.

Eigenschaften:

- ✓ Für Gips- und Kalkgipsputze
- ✓ Saugfähigkeitsregulierend
- ✓ Diffusionsoffen
- ✓ Verarbeitungsfertig eingestellt
- ✓ Airlesssspritzbar
- ✓ Hellgelb pigmentiert

Anwendungsbereich:

Als Untergrundvorbehandlungsmittel zur Herabsetzung und Regulierung der Saugfähigkeit von mineralischen Wandbildner für nachfolgende Beschichtungen mit Gips- und Kalkgipsputzen.

Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen, kühl und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Beschädigte Gebinde oder angebrochene Ware luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten.

Verbrauch[(1)]:

unverdünnt	Verbrauch ca. [ml/m²]
je nach Untergrund pro Anstrich	150 - 200

[(1)] Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln. Siehe auch Richtwerttabelle dieser Druckschrift.

Technische Eigenschaften:

Verpackung	Eimer
Zusammensetzung	Acrylatharz, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Farbton	Hellgelb pigmentiert
Dichte	ca. 1,01 g/cm³
pH-Wert	ca. 8,5
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/h) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC
GISCODE	BSW20

Technisches Merkblatt

GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll

Die Marke der Profis

Technische Eigenschaften:

Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.
Trockenzeit [(2)]	Mindestens 12 Stunden Standzeit vor Aufbringen des Putzes einhalten. Bei kühler und/oder feuchter Witterung ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten. Bei Nichteinhaltung könne erhebliche Abweichungen zum gewünschten Ergebnis auftreten.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

[(2)] Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

Verarbeitungshinweise:

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter und BFS Fachregeln

Untergrund	Stark saugendes, trockenes Mauerwerk wie Ziegelmauerwerk, Porenbeton, Kalksandstein usw. Es ist eine sorgfältige Prüfung des Putzuntergrundes bzgl. der Saugfähigkeit durchzuführen. Herstellerangaben zur Oberflächenbehandlung (Saugfähigkeit) der Mauersteine beachten. Hohe Restfeuchte im Mauerwerk kann die Wirkung der Aufbrennsperre beeinträchtigen.
Untergrundbeschaffenheit / -vorbereitung	Der Untergrund muss vollständig abgebunden, trocken, staub-, fett-, ölfrei, fest, tragfähig und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen und ausreichend formstabil sein. Die Benetzungsfähigkeit des Untergrundes ist durch Anspritzen mit Wasser zu prüfen. Trennmittelreste müssen mit einem geeigneten Mittel entfernt werden. Verschmutzungen, lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Mittel). Nicht zu beschichtende / gefährdete Bereiche sind durch entsprechende Maßnahmen (abdecken, abkleben etc.) zu schützen.
Materialzubereitung	Vor der Verarbeitung ggf. mit langsam laufendem Quirl gut aufrühren bzw. gut aufschütteln. GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll ist grundsätzlich unverdünnt zu verarbeiten.
Verarbeitung	GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll wird im Streich- oder Spritzverfahren aufgetragen. Um Ablagerungen von Baustaub auf der behandelten Oberfläche zu vermeiden, sollte der Zeitraum nach dem Trocknen der Aufbrennsperre und den anschließenden Arbeitsschritten möglichst kurz gehalten werden.

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken.
Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

Reinigung der Werkzeuge:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Technisches Merkblatt

GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll

Die Marke der Profis

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Weitergehende Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Hinweise:

Alle nicht zu streichenden Flächen, wie z.B. Fenster, Fensterrahmen, Metallflächen, Fliesen usw. sorgfältig abdecken. GIMA Aufbrennsperre Rühr und Roll trocknet hellgelb transparent auf, dadurch kann sich bei saugenden Untergründen (bspw. Natursteine, nicht endbehandelte Fensterrahmen) eine Verfärbung ergeben, die nicht mehr beseitigt werden kann. Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Bei Innenanwendung für gute Durchlüftung sorgen. Bei feuchtem Mauerwerk ist der Einsatz der Aufbrennsperre grundsätzlich zu hinterfragen!

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA Gipser- und Malerbedarf GmbH & Co. Groß- und Einzelhandels KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA Gipser- und Malerbedarf GmbH & Co. Groß- und Einzelhandels KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.